



LSW Viernheim Ost und West

A6 AK Viernheim - AK Mannheim



Auftragssumme (netto):

6,25 Mio EURO

Bauzeit:

05/2006 - 03/2007

05/2008 - 02/2009

Auftraggeber:

Regierungspräsidium Karlsruhe

Services:

Planung und Erstellung von zwei hochabsorbierenden Lärmschutzwänden

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle
Bayern

Sprottauer Straße 49
90475 Nürnberg

T +49 911 9849 112

F +49 911 9849 110

nuernberg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com

Im Zuge des 6spurigen Ausbaus der BAB A6 zwischen Autobahnkreuz Viernheim und Autobahnkreuz Mannheim hat die Geschäftsstelle Bayern, Nürnberg, der Spezialtiefbau GmbH, den Auftrag zur Planung und zum Bau einer hochabsorbierenden Lärmschutzwand auf der Ostseite der neuen Fahrbahn erhalten. Nach erfolgreicher Abwicklung der Maßnahme "Ost" im Jahr 2006/2007 konnte im Jahr 2008/2009 ein Folgeauftrag für das Baulos "West" angenommen werden.

Die Länge der beiden Lärmschutzwände erstreckt sich über ca. 2,6 km im Osten und 4,9 km im Westen. Die maximale Höhe der Lärmschutzwand beträgt 10 m über Fahrbahnoberkante.

Die Lärmschutzwände bestehen aus hochabsorbierenden Betonfertigteilen, die zwischen Stahlprofilpfosten eingeschoben werden. Die Stahlprofilpfosten sind mittels Ortbetonpfählen gegründet. Die Herstellung der Bohrpfähle erfolgte zum Teil im "Jumbo-Bohrverfahren".

Hauptmassen:

3.800 m Bohrpfähle d = 75 cm

25.750 m² hochabsorbierende Wandelemente

1.000 m² hochabsorbierende Aluminiuelemente

4.850 m² Sockelplatten

1.240 m² Rankgerüste

580 to Stahlprofilträger